

Portfolioreflexion

Aufschlüsselung des Inhalts der Portfoliomappe:

Die TeilnehmerInnen der LEA haben die Aufgabe, in einem Portfolio unterschiedliche Erkundungen, Erarbeitungen, Dokumentationen und Reflexionen zusammenzutragen und daraus ihre eigenen Erkenntnisse abzuleiten.

Elemente des Portfolios:

- Erkundung/Diagnose des Systems und der Wissensbestände
- Reflexion des Lösens von bisherigen Konzepten und Handlungsmustern
- Öffnung für den Entstehungsprozess neuer Konzepte und Möglichkeiten
- Entwicklungsstory mit rotem Faden und Entwicklungsdynamik (Z-Strategie)
- Zielszenarien, Ideengenerierungen, Prozessanalysen, Interventionsstrategien und Bilanzierungen im Rahmen der Standortentwicklung
- Dokumentation besonderer Aktivitäten und Anlässe (z.B. Evaluationen der eigenen Arbeit und professionelle Qualifizierung)
- KTC-Reflexionen: Nachlese und Transfer der Erkenntnisse aus den Kollegialen Team Coachings und den KTC-Checks
- FTF³⁶⁰-Reflexion: Erkenntnisse aus dem Kompetenzprofil und Ableitung von Veränderungen
- Abschließende Reflexion: Perspektiven meiner systemischen Standortentwicklung